

Gäste verzaubern

Einmal im Jahr erteilt eine Kundin von uns eine ganz besondere **Einladung** – immer in der **Weihnachtszeit**. Sie ist die geborene Gastgeberin und sie liebt es, ihre Gäste zu verwöhnen und alles zu tun, damit sie sich ganz besonders wohlfühlen. Und wir vom Blumenhaus Wein tragen unseren Teil floristisch dazu bei. ▶



Der Tischschmuck muss für die Kundin ein besonderes Highlight sein und zeigt hier einen Hang zum Barocken und Opulenten

Als perfekte Gastgeberin tüfelt diese unsere Kundin ihre Einladungen aus und hat dabei schon an den Vorbereitungen die größte Freude. Dabei soll ihr Haus sich von seiner schönsten Seite zeigen, denn das liegt ihr ganz besonders am Herzen. Sie hat Sinn für das Außergewöhnliche und Besondere und ist offen für viele Vorschläge, wenn es uns gelingt, sie mit unseren Ideen zu begeistern

Viele Feiern in kleinem Kreis

Das ganze Haus soll zu einem bestimmten Zeitpunkt geschmückt sein und die Gastgeberin erteilt dann mehrere Einladungen hintereinander, immer im kleineren Kreis.

Beim Eingang angefangen, über den Salon, die Zugänge zu den weiteren Räumen – alles erhält einen stilvollen Rahmen. Ein ganz besonderes Highlight muss jedoch immer der Tisch für sie sein. Von Jahr zu Jahr muss dabei das Thema wechseln. Die Fotos zeigen einen Ausschnitt der Dekoration aus dem Jahr, als die Kundin einen Hang zum Barocken und Opulenten hatte. Sie liebt die französisch barocken Gärten und ist eine passionierte Rosensammlerin in ihrem eigenen Garten. Und damit war das Thema für die Einladung gefunden. Rosen im Winter, si-

cherlich ein bisschen dekadent, aber das war die Zeit, historisch gesehen, ja auch. Wenn, dann macht unsere Auftraggeberin es richtig, aber genau damit trifft sie den Nerv ihrer Gäste immer wieder.

Zauber des Sommers – der Gipfel des Genusses

Im Barock wurden Rosenpflanzen nach den ersten Frösten in die Orangerien gestellt, um noch eine letzte Blüte für die Weihnachtstage zur Verfügung zu haben. Damit konnte man ein bisschen vom Zauber des Sommers in die Weihnachtstage retten und das galt als Gipfel an Genuss.

Die Jahreszeiten zu „übertölpeln“ – das war das Spiel von Erwachsenen, die wie Kinder waren. Manchmal erliegen wir auch heute noch diesem Reiz. Wenn es stilvoll geschieht, dann ist es vielleicht verzeihlich, auch wenn ich verstehe, dass der eine oder andere dabei den Kopf schüttelt.

Das Schöne genießen

Wir stellen immer mehr fest, dass die wirklich schönen und tollen Einladungen häufiger in der privaten Atmosphäre der eigenen vier Wände gegeben werden. Immer weniger wird wahrer Luxus nach außen hin gezeigt,

da gilt es wohl eine gewisse Grenze nicht zu überschreiten. Wir erkennen, dass die „Geiz-ist-Geil-Gesellschaft“ am Bröckeln ist, aber man will eine gewisse Zurückhaltung nach außen wahren.

Es gab, gibt und wird immer Menschen geben, die ihre Träume auch realisieren können. Und wenn man das im Fall unserer Kundin sieht, die eine schwer arbeitende Frau der Baubranche ist, dann hat sie sich sicher die Freuden, die sie sich und ihren Freunden gönnt, verdient. Sie genießt das Schöne und sie teilt es auch mit anderen Menschen und deshalb sind ihre Weihnachtseinladungen für ihre Gäste und Freunde immer ein großes Erlebnis. Und wir freuen uns, ihr dabei behilflich sein zu können.

Franz-Josef Wein

„Austoben“ in stilvoller Umgebung

Die Tage der Einladungen bei unserer Kundin waren ein voller Erfolg. „Die Gäste waren wie verzaubert“, so berichtete sie uns und alle schwärmten von der Dekoration. Für uns war es eine große Freude, in einer so stilvollen Umgebung arbeiten zu können und wir durften uns natürlich so richtig „austoben“, was man ja auch nicht so häufig hat.





- 2
 - 3
 - 4
- 1 *Üppigkeit im Duett mit viel Kerzenschein. Ein kleiner optischer kühler Akzent kommt durch die silberfarbenen Kugeln hinzu*
 - 2 *Das gesamte Haus erhält anlässlich mehrerer kleiner Feiern einen festlichen Rahmen. Die Gastgeberin hat Sinn für das Außergewöhnliche*
 - 3 *Edle Rosenköpfe kommen in dieser Etage zu Ehren und sind wie zarte Pralinés angerichtet. Sie galten früher als der Gipfel des Genusses und als „köstlicher“ Anblick während der kalten Wintertage um die Weihnachtszeit*
 - 4 *Ein gekonntes Ensemble, das viele Gegensätze in sich vereint und dadurch Frische und Spannung in der Wirkung des adventlichen Werkstücks ausdrückt*

Anzeige

Garantiert Frisch!

Nadine Weckardt:
„Chrysal hält Blumen länger frisch!“

*Europameisterin der Floristen

CHRYSAL

PREMIUM FRISCHE

Braun GmbH | Alleinimporteur von CHRYSAL | Postfach 106 | 32631 Lemgo
Tel.: 0 52 61 - 97 56-0 | Fax: 0 52 61 - 97 56-36 | info@chrysal.de | www.chrysal.de